

# Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

## Projekt ARTEMIS: »Waldschutzrisikomanagement mit variablen Schadschwellen für ausgewählte Bestandschädlinge der Eiche in Südwestdeutschland«

Besetzung zum 01.07.2019, befristet bis 30.06.2022; die Vergütung erfolgt nach E 13 TV-L

### Ihre Aufgaben:

- Analyse von Waldschutzrisiken der Baumart Eiche und deren Relevanz im Klimawandel mittels retrospektiver Datenanalyse und Untersuchung aktueller Entwicklungen
- Evaluierung und Weiterentwicklung der artspezifischen Prognoseverfahren der Eichenschadgesellschaft, Bewertung der Entscheidungsparameter für Pflanzenschutzmaßnahmen
- Analyse akuter und chronischer Eichenschäden bei erfolgten/unterlassenen Pflanzenschutzmaßnahmen retrospektiv und im Zusammenhang mit den aktuellen Massenvermehrungen von Schwammspinner und Eichenprozessionsspinner in Nordbayern
- Konsequenzen der pflanzenschutz- und naturschutzrechtlichen Regularien für Schadensausmaß und -qualität sowie Folgen für waldbauliche Ziele im Klimawandel
- Einfluss biotischer und abiotischer Bedingungen und Steuerfaktoren auf Schadorganismen und Wirtsbaumart Eiche - Möglichkeiten der waldbaulichen Schadensprophylaxe
- Datenaufbereitung im Projektverbund, Erstellung von Berichten und Publikationen

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium der Forstwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung
- fundierte Kenntnisse im zoologischen Waldschutz – Bereich Forstentomologie – und in der Durchführung von Freilanduntersuchungen
- Sehr gute Kenntnisse in Datenmanagement und statistischer Datenanalyse, GIS-Kenntnisse
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise (deutsch und englisch)
- Flexibilität und Bereitschaft für häufige mehrtägige Außendienstreisen
- Ergebnisorientierte und sehr selbständige Arbeitsweise, ausgeprägtes Organisationsvermögen, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Erfahrungen in der Koordination und Organisation von Projekten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Bewerbung@lwf.bayern.de](mailto:Bewerbung@lwf.bayern.de) oder an 08161/71-4801.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender\*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-1921 richten Sie bis spätestens 11.06.2019 an: Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising  
Bewerbung per E-Mail an: [Bewerbung@lwf.bayern.de](mailto:Bewerbung@lwf.bayern.de)